

Allgäuer Anzeigebblatt

Allgäuer Zeitung

Sonthofen | Von Ulrich Weigel | 16.06.2010 15:36 Uhr

Kostenloser Strom aus der «intelligenten Ladesäule»

Umwelt - Neue Elektro-Tankstelle gestern in Sonthofen eröffnet - Forschungszeit des Projekts läuft bis September 2011

Moderne Zeiten in Sonthofen: Gestern haben Stadt und Allgäuer Überlandwerk (AÜW) am Alemannenplatz die erste Elektro-Tankstelle des Projekts «e-Tour Allgäu» (effiziente Elektromobilität im Tourismus) eröffnet. Wer mit Strom fährt, kann sich freuen: Im Rahmen des Forschungsvorhabens stellt das AÜW die Energie bis September 2011 kostenlos. Und wer am Stecker hängt, darf derweil an der Sonthofer Tankstelle kostenlos parken. Letztlich geht es dem AÜW freilich darum, Geschäftsmodelle für die Zukunft zu entwickeln.



Dahin ist es aber noch ein Stück Weg. Erst einmal will das Energieunternehmen das Konzept testen und Forschungsdaten sammeln. Dazu bleibt es nicht bei der Strom-Tankstelle in Sonthofen. In den nächsten Wochen folgen zehn weitere - unter anderem in Bad Hindelang, Immenstadt, Oberstdorf, Oberstaufen und Nesselwang, Füssen und Bad Wörishofen. Die Wahl der Orte zeigt, wie unmittelbar alles mit dem Tourismus verknüpft ist.

Um an der Ladesäule zu «tanken», benötigen Kunden eine Chipkarte, die die Anlage freischaltet. Sie gibt es beim AÜW in Kempten, bei der Gästeinformation Sonthofen und weiteren Projektbeteiligten. Die «intelligenten Ladesäulen» (AÜW-Projektleiter Stefan Mayer) schicken Daten wie die Ladezeit per Funk weiter. So lässt sich auch feststellen, welche Strecken besonders oft genutzt werden.

Zudem sind die Computer in den Elektrofahrzeugen, die Gäste und Einheimische mieten können, vernetzt. Wird der «Treibstoff» in der Batterie knapp, meldet sich das Auto und sagt, wo es zur nächsten Ladesäule geht.

Technisch sind die Steckdosensäulen auf modernstem Stand, denn sie bieten vier verschiedene Anschlüsse: für Schuko-Stecker, die Normen «CEE blau» und «CEE rot» sowie den neuen Mennekes-Stecker. Letzterer soll sich nach Hoffnungen der Industrie zum neuen Standardanschluss bei der Elektromobilität entwickeln. Für Laien einfach ausgedrückt: Laut Projektleiter Mayer lassen sich an den neuen Säulen alle Fahrzeuge laden.»Allgäu-Rundschau

Elektromobilität erleben können Interessierte am Samstag, 19. Juni, von 10 bis 18 Uhr. Es sind Testfahrten mit Elektrofahrzeugen möglich (Führerschein mitbringen). Dazu gibt es Vorträge, Informationen und ein Kinderprogramm. Die Veranstaltung ist im ADAC-Fahrsicherheitszentrum (Dieselstraße 53, Kempten).

www.ee-tour.de